

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

30.5.1855 (No. 145)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Mittwoch den 30. Mai

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 14,455. Die Vornahme der Hundemusterung für das Jahr 1855 betreffend.
Die Hauptmusterung der Hunde findet am 1., 2. und 4. Juni d. J., jeweils Morgens von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 6 Uhr, in dem Lokale der Veterinär-Schule (Langestraße Nr. 12) statt. Der Eingang ist zwischen der Bierbrauerei von Friedrich Höpfer und der polytechnischen Schule.
Die Besitzer von Hunden und Hündinnen haben dieselben der Musterungs-Commission vorzuführen und die vorgeschriebene Taxe zu zahlen, welche für einen Hund 4 fl. und für eine Hündin 2 fl. beträgt.
Wo jedoch der Hund zur Sicherheit oder zum Gewerbsbetrieb unentbehrlich ist, worüber die Musterungs-Commission nach Art. 1 b. des Gesetzes vom 20. Dezember 1848, Regierungsblatt Nr. 81, zu entscheiden hat, wird nur eine ermäßigte Taxe von 1 fl. 30 kr. für den Hund und von 1 fl. für die Hündin entrichtet.
Wer das Vorführen seines Hundes unterläßt, verfällt in eine Strafe des doppelten Betrags, der daneben noch nachzuerhebenden Taxe.
Von der Verpflichtung zur Entrichtung der Hundstaxe und zur Vorführung der Hunde und Hündinnen bei der Musterung sind die Besitzer befreit, wenn jene Thiere noch nicht 6 Wochen alt sind.
Die Besitzer eines Hundes oder einer Hündin haben hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigenthümer.

Karlsruhe, den 23. Mai 1855.

Großh. Stadtamt.
Richard.

Dankagung.

Von Frau von Berger erhielten wir 10 fl. für die Suppenanstalt, vom Kontor des Tagblattes die Beträge zweier Rechnungen mit 14 fl. 40 kr. und 8 fl. 52 kr. für Inserate pro 1854, wofür wir hiermit unsern verbindlichsten Dank absetzen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1855.

Der Frauenverein.

Bekanntmachungen.

Ausschlusskenntnis.

Nr. 14,287. Alle in heutiger Tagfahrt nicht angemeldeten Forderungen an die Sannmasse des Hofschlossers Gabriel Rothmild werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. H. W.

Karlsruhe, den 9. Mai 1855.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung im Tagblatt vom 20. v. M., die Brandlassen-Beiträge pro 1854 betreffend, fordern wir alle Diejenigen, welche die Forderungszettel noch nicht in Empfang genommen haben, auf, dies im Laufe dieser Woche zu thun, und ungesäumt ihre Schuldigkeit zu entrichten.

Karlsruhe, den 29. Mai 1855.

Gemeinderath.

Masch.

Mastviehversteigerung.

Dienstag den 5. Juni, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

1 Paar fette Ochsen und

3 fette Kühe

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1855.

Großh. Gutsverwaltung.

Abtrittdünger-Versteigerung.

Mittwoch den 6. Juni d. J. wird der Abtrittdünger in den hiesigen Militärgebäuden für das Jahr vom 1. Juli 1855 bis 1. Juli 1856 in dem Magazin der Kasernenverwaltung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Mai 1855.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag einer Herrschaft wird Donnerstags den 31. Mai, Vormittags 9 Uhr, in

der unterzeichneten Auktionsanstalt eine Fahrnißversteigerung abgehalten. Unter den zu veräußernden Gegenständen befinden sich: Betten, Schreinwerk, und zwar 1 Sekretär, 1 Consolettisch, 1 Quartettisch, Kanapees, Stühle etc., sodann Uhren, Mannskleider, Bücher und verschiedener Hausrath.

Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen bis heute Abend 6 Uhr.

Auktionsanstalt von **F. Schreiber**,
Kasernenstraße Nr. 7.

Kücherversteigerung.

Donnerstag den 31. d., Nachmittags 3 Uhr, läßt der Unterzeichnete zwei ausgemästete fette Kühe versteigern, und ladet hiezu höflichst ein.

Karl Manning.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 81 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern im mittlern Stock, 3 heizbaren Mansarden, 2 Kammern, nebst übrigem Zubehör, Stallung für 4 Pferde, nebst Kutschzimmer, Heuspeicher, geräumiger Wagenremise, Sattelkammer und Garten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 21.

Karlsstraße Nr. 35 ist ein Mansardenlogis von 4 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

Langestraße Nr. 183 nächst dem Pariser Hof, ist der dritte Stock, auf das Elegante hergerichtet, mit allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst zu ebener Erde.

Steinstraße Nr. 11 ist ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Juni bezogen werden.

Waldstraße Nr. 89 ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Magdkammer, einer Speicherkammer, Waschküche, Holzremise und Keller. Das Nähere bei dem Hauseigentümer, Spitalstraße Nr. 43 im zweiten Stock.

Birkel (äußerer) Nr. 12 ist ein Logis im untern Stock von 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Möbel, auf Anfang Juni beziehbar, zu vermieten.

Im Eck der Wald- und Langenstraße Nr. 122 sind 2 unmöblierte, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Im Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 104 ist ein großes Zimmer nebst Alkof, anständig möbliert, auf den 1. Juni zu vermieten. Auch können zwei Herren zusammen logiren.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 6.

Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nr. 65 sind im obern Stock 2 freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock daselbst zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

In der Birkel Nr. 26 ist im untern Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf den 1. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock links.

Zimmer zu vermieten.

In der Stephaniestraße Nr. 7 ist parterre ein geräumiges, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Juni zu vermieten, und daselbst im Vorderhause zu erfragen.

Zimmergesuch.

Es werden sogleich zwei schön möblierte Zimmer in der Langenstraße oder auf dem Marktplatz zu mieten gesucht. Anerbieten sind auf dem Kontor des Tagblattes mit Angabe des Preises abzugeben.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni auswärts eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 131.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, stricken, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 86 im dritten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein braves Zimmermädchen gesucht, das wo möglich schon in einem Gasthof gedient hat. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

(1) [Dienstvertrag.] Auf Johanni werden zwei Mädchen in Dienst gesucht; das eine muß gut bürgerlich kochen können und sich den übrigen Geschäften willig unterziehen, das andere muß ein gewandtes und fleißiges Kellermädchen sein; es mögen sich nur solche melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufweisen hat, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das schön nähen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni als Zimmermädchen oder bei einer stillen Familie eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Imm. by
m. w. n.

Imm. by
j. d. n. v. n. g. n.
M. w. n.

Wehr. Imm. by
D. n. v. n. g. n.

Denison. Imm. by

Imm. by
Mayer.

Imm. by
C. K. n. v. n. g. n.

Imm. by
K. n. v. n. g. n.

Imm. by
K. n. v. n. g. n.

Imm. by
K. n. v. n. g. n.

Imm. by
K. n. v. n. g. n.

Imm. by
K. n. v. n. g. n.

by

Imm. by
G. Leipheimer
D. n. v. n. g. n.

Imm. by
E. n. v. n. g. n.

by Schwarz

Imm. by
D. n. v. n. g. n.
E. n. v. n. g. n.

by

by

Imm. by
D. n. v. n. g. n.
E. n. v. n. g. n.

by

Imm. by
D. n. v. n. g. n.
E. n. v. n. g. n.

by B. Wolf
D. n. v. n. g. n.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von festem Alter, welches gut kochen und den sonstigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch zur Pflege von Kranken geneigt ist, gute Zeugnisse besitzt und in ehrbaren Diensten gestanden hat, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen große Herrenstraße Nr. 52 im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich den häuslichen Geschäften gerne unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 4 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen und bügeln kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 4 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, besonders im fein bügeln und Weißnähen wohl erfahren ist, auch etwas Kleider machen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder Jungfer. Näheres hierüber Langestraße Nr. 203 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut empfohlen werden kann, sucht auf Johanni einen Dienst. Näheres Auskunft wird erteilt kleine Herrenstraße Nr. 14 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und nähen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen können, suchen auf Johanni Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 138 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Johanni einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer stillen Familie auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Näheres Waldhornstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln, gut waschen, putzen und etwas kochen kann, wünscht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44 im vierten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen und gut mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle als Stubenmädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Blumenstraße Nr. 19.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 12 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus dem Oberlande, welches gut kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, im Gartengeschäft gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 41 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 143 im Hintergebäude.

Ein gewandter Aufwärter wird in eine Bierbrauerei gesucht. Nähere Auskunft Waldhornstraße Nr. 39.

Eine gesunde, kräftige Amme sucht ein Kind zu stillen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

Letzten Samstag Nachmittag ist beim Ausgang aus der Stadtkirche ein Batistfactuch, mit Spigen besetzt und mit den Buchstaben A. v. S. gestickt, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung im vordern Birkel Nr. 15 abzugeben.

Verlorenes.

Es ist am Samstag den 26. Mai eine goldene Broche auf der Langenstraße von der Kronenstraße bis zur Kreuzstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 119 abzugeben.

Montag Mittag ging von der Herren durch die Lange- bis zur Stephaniensstraße ein silbervergoldetes Bracelet mit Kettchen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung in der Herrenstraße Nr. 20 b abzugeben.

Verlorenes.

Am Pfingstmontag ging durch die Waldstraße über den Schloßplatz (Theaterseite) an dem Bassin vorüber ein Batistfactuch verloren; dasselbe ist mit dem Namen „Pauline“ und einer Arabeske versehen. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung in der Langenstraße Nr. 130 abzugeben.

Am Pfingstmontag Morgen wurde in einem Laden ein dunkelgrüner Regenschirm mit einem andern verwechselt; wem der seine verwechselt wurde, wolle ihn bei D. Schönberger, Langestraße Nr. 108, umtauschen.

v. Thum, 15
Linienführer

Entflogener Kanarienvogel.

hy. Pfeffer.
 Samstag Früh entflog ein Kanarienvogel; da derselbe dem Eigenthümer von Werth ist, so wird der jetzige Besitzer gebeten, ihn gegen Belohnung Bahringerstraße Nr. 94 im dritten Stock abzugeben.

Entflogener Kanarienvogel.

imml. Räuber.
 Am Samstag-Nachmittag entflog ein Kanarienvogel (holländer); wer denselben aufgefangen hat, wird gebeten, ihn gegen Werth desselben in der Steinstraße Nr. 7 im unteren Stock abzugeben.

Hausverkauf.

hy. v. Friedrich, Aunalmsstr. 83.
 Ein Haus mit 5 Fensterbreite, in schöner Lage, mit Stallung, Remise und Garten ist billigen Preises zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Verkaufsanzeige.

imml. Mathis & Siphuma
 Eine gebrauchte, aber noch ganz gute Modérateur-Lampe nebst Erforderlichem zum Stellen oder Hängen, 2 Schreibpulte und 1 Bettkasten werden billig abgegeben: Langestraße Nr. 86.

Kleien

hy.
 wird sackweise abgegeben bei
Louis Steurer,
 am Spitalplatz.

Anzeige.

hy.
 Frauenzimmer, die das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sogleich aufgenommen werden. Näheres in der Blumenstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

Fünzig Gulden

imml.
 Demjenigen zur Belohnung, der mir den Thäter namhaft macht, welcher in der Nacht von 27. auf den 28. dieses mein Haus und Schild verunreinigte.
Karl Reinholdt, Hofuhmacher.

Fünf Gulden Belohnung

imml.
 Demjenigen, der dem Eigenthümer des Hauses Langestraße Nr. 26 anzeigt, wer in der Pfingstnacht bei geschlossenem Hofthor aus einem Voliere im Hof eine Turteltaube gestohlen hat.

Privat-Bekanntmachungen.**Anzeige und Empfehlung.**

imml. hy. Sonntag.
 Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als Tapezier und Decorateur eröffnet habe, und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Leopold Beck,
 Tapezier und Decorateur,
 alte Waldstraße Nr. 16.

Mergenheimer-, Emser-, Selterser-, Homburger-, Langenbrücker-, Friedrichshaller-, Saidschüzer-, Pillnauer Bitterwasser ist frisch angekommen bei

Gustav Schmieder.

Feinsten grünen und schwarzen Thee, nebst feinem Zimmt empfiehlt bestens

Wilhelm Adam,
 Spitalstraße Nr. 7.

Seife zum Waschen à 11 fr. das Pfund, bestes Fabrikat, bei

Gustav Schmieder,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

Mein Lager von fertigen Sommerhosen in Leine und Baumwolle bringe ich in gefällige Erinnerung.

Karl Friedrich Rupp,
 bei der Infanteriekaserne.

Die neuesten schwarzen Mailänder Seidenzeuge Gros favori, Satin Royal, Gros de Londres,

sind so eben eingetroffen bei
L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Pariser Mantillen

Die neuesten in Seide, Sammt und Spitzen, nebst den dazu passenden Stoffen und Besatzbändern, ebenso eine große Parthie

einfarbiger Barèges

in grau und lila à 16 fr. per Elle sind so eben eingetroffen bei

Benedict Höber jun.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung für den besprochenen Zweck.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir die traurige Nachricht, daß unsere Gattin und Mutter nach einem langen Krankenlager am 25. d. M. gestorben ist.

Wir sagen allen Denen, die sie in ihrer Krankheit besuchten, wie auch Denjenigen, welche sie zu ihrer Ruhestätte begleiteten, den herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 29. Mai 1855.

Stephan Eberle
und dessen Kinder.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 31. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Letzte Gastdarstellung des Herrn Roger, erster Tenorist der großen Oper in Paris. **Die Hugenotten.** Große Oper in 5 Akten, von Scribe; Musik von Meyerbeer. Raoul: Herr Roger.

Anfang: **ausnahmsweise halb sechs Uhr.**
Ende: nach halb zehn Uhr.

Sonntag den 3. Juni. II. Quartal. 69. Abonnementsvorstellung. **Hamlet, Prinz von Dänemark.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient. Hamlet: Hr. Karl Devrient, vom Königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 15½	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"
29. Mai				
6 U. Morg.	+ 11½	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 18½	27" 8,5"	West	"

Literarische Anzeige.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten
für den Sommerdienst 1855

nach dem Stand vom 1. Mai.

Dieselbe enthält:

1) **Die Fahrtenpläne**

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- " Main-Neckar-Eisenbahn,
- " Königl. württembergischen Eisenbahn,
- " Taunus-Eisenbahn,
- " Frankfurt-Hanauer ic. Bahn,
- " Frankfurt-Offenbacher Bahn,
- " Main-Weserbahn,
- " großh. hessischen Ludwigsbahn,
- " pfälzischen Ludwigsbahn,
- " kön. preuß. Saarbrücker Staatsbahn mit Influxen der Pariser Bahn.
- Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) **Die Kurse der Silwagen, Dampfboote ic.,** für die Route von **Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel.**

3) **Die Personen-Tarife**

- der badischen Eisenbahnen,
 - " Main-Neckar-Eisenbahn.
- Preis 3 kr.**

Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Frankfurter Börse am 29. Mai 1855.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or	10 45	Gold al Marco	376
Pistolen	9 33	Preussische Thaler	1 45½
dito Preuss.	9 59	5 Franken Thaler	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 41½	Hochhaltig Silber	24 28
Rand-Ducaten	5 32		
20 Franken-Stücke	9 20½	DISCOUNT	3½ 0/0
Engl. Sovereigns	11 44		

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 30. Mai:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Bairische Gebirgskette vom Zug des Karwendel bis zu der Zugspitze, von Hofmaler Fohr in Baden. — Der Berggeist Häberzahl erscheint den Hirten, Skizze, von demselben. — Italienische Alpenlandschaft, von Mann.

Zeichnungen:

5 biblisch-historische landschaftliche Compositionen aus 1. Buch Moses, von Direktor Schirmer. — 7 landschaftliche Aquarelle, von demselben.

Kupferstiche:

1 Le Torrent, gemalt und gestochen von A. Calame. — 50 Blatt Rüdinger, weitere Folge.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forkante **Wittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Museum: Im Gesellschaftsgarten Harmoniemusik Abends von 5 — 8 Uhr und Tanzunterhaltung von 8 — 10 Uhr. Für die Mitglieder und Fremde.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 31.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Die Hugenotten“, große Oper in fünf Akten, von Scribe; Musik von G. Meyerbeer. Raoul: Hr. Roger, erster Tenor der großen Oper in Paris, als letzte Gastrolle.

Freitag den 1. Juni:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum **Thurme des Großherzoglichen Schlosses** (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 3.:

* **Großh. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Hamlet, Prinz von Dänemark“, Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Ed. Devrient. Hamlet: Hr. Karl Devrient, vom Königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Amul.
Kauf
Wickel
Jammerspiz

Auf folgende billige Waaren erlaube ich mir meine geehrten Abnehmer noch nachträglich aufmerksam zu machen, als:

- 1) **Gestickte Moll-Streifen** (Bandes) die 4 Ellen von 16 à 24 fr.
- 2) 2 Ellen breite **Aermel-Stoffe** à 24 fr. per Elle.
- 3) $\frac{6}{8}$ breite **getupfte Molls** à 22 fr. per Elle.
- 4) Eine Parthie ächte schwarze seidene **Spizen** von 14 fr. bis 1 fl. per Elle.
- 5) **Halb-Piques** à 12 fr. per Elle.
- 6) Eine Auswahl gezeichneter Gegenstände zum Sticken.

Was hiermit empfehlend anzeigt

Benedict Höber jun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Jeannouge, Doktor v. Orbey.
Hr. Braun, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Schmidt, Kfm.
v. Köln. Hr. Höfer, Kfm. v. Bregenz. Hr. Wolf, Kfm.
v. Heidelberg. Hr. Greef, Kfm. v. Barmen.

Deutscher Hof. Hr. Deuber, Gastwirth v. Rhein-
bischofsheim.

Erbprinzen. Hr. Baron v. Seufau, Rittmeister v.
Baden. Hr. Baron v. Bodmann v. Freiburg. Hr. Scherer,
Doktor v. Heilbronn. Hr. Blusbing, Doktor m. Fam. v.
Leneppe. Hr. Sammer, Doktor v. Hersheim. Hr. Müller,
Rent. von Stuttgart. Hr. Müller, Part. daher. Hr.
Seibel, Brauer v. Lyon. Hr. Holterloff, Rent. v. Frank-
furt. Hr. Baron v. Benningen, Rittmeister v. Eichers-
heim. Hr. Krupp, Fabr. v. Essen. Hr. Escharoll, Kfm.
v. Feldkirch. Hr. Haas, Architekt v. Strassburg.

Geist. Hr. Gimbel, Bezirksförster v. Landau.
Goldener Adler. Hr. Röber, Wagenfabr. v. Mainz.
Hr. Fris, Notariatspraktikant v. Pforzheim. Freiherr v.
Solopirk und Hr. Puith, Gutsbes. v. Amschelberg. Hr.
Keller, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Fiedler, Kaufm. v.
Frankfurt.

Goldener Karpfen. Hr. Dillmann, Fabrikinh. von
Pforzheim. Hr. Krauth, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Stä-
dele, Kfm. v. Reuzingen. Hr. Groß, Bijoutier v. Pforzheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Parig, Kfm. v. Mainz. Hr.
Gensler, Fabr. v. Magdeburg. Hr. Scheuring, Fabr. v.
Waghäusel. Hr. Flörshcim, Fabr. von Frankfurt. Hr.
Bragobela und Hr. Serafino, Rent. von Mailand. Hr.
Halbert, Rent. v. Neuilly. Hr. Steinhäuser, Kaufm. v.
Offenbach. Hr. Halle, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Stöpel,
Rent. v. Landau. Hr. Bichler, Rent. v. Frankfurt. Hr.
Wigel, Hr. Urseinus, Hr. Gary und Hr. Fickerer, Rent.
von Mainz.

Goldenes Lamm. Hr. Walz, Notar von Buchen.
Hr. Gramlich, Verwalter daher. Hr. Breier, Kaufm. v.
Halle.

Goldener Ochse. Hr. Jaish, Kfm. v. Mainz. Hr.
Greiner, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Zwerg, Kaufm. v.
Stuttgart. Hr. Lörge, Kfm. v. Mannheim. Hr. Kelvel,
Maler v. Darmstadt. Hr. Dreifus, Kaufm. v. Delhofen.
Hr. Bär, Handelsm. v. Weingarten. Hr. Gebr. Say,
Kaufm. v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Brand, Handelsm. v. Dden-
heim. Hr. Dofinger, Glasermeister v. Föllheim.

Grüner Baum. Hr. Feiler, Schmiedmstr. v. Dlen-
dorf. Hr. Stoll, Stud. v. Heidelberg.

Kaiser Alexander. Frau Goos v. Wiesloch.

Möhren. Hr. Bürgin, Dekon. v. Gernsbach.

Rathauer Hof. Hr. Münster, Kaufm. v. Breslau.
Hr. Graf, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Abenheimer, Kfm.
v. Feudenheim. Hr. Weil, Kaufm. v. Sulzburg. Hr.
Oppenheimer, Kfm. v. Hoffenheim. Hr. Meier und Hr.
Zimmern, Kaufm. v. Eichersheim.

Ritter. Hr. Gutmann, Kaufm. v. Wassertrüdingen.
Hr. Stutz, Kfm. v. Ulm. Hr. Grim, Kfm. v. Aglaster-
hausen. Hr. Würth, Rittmstr. v. Mannheim. Hr. Eisinger,
Oberleuten. v. Konstanz. Hr. Ottone, Advokat v. Paris.
Fehr. v. Leoprechting, Rittmeister v. Mannheim. Hr. v.
Menzingen, Oberleutenant daher. Hr. Seuber, Part. v.
Ulm. Hr. v. Stöcklern, Oberleuten. v. Bruchsal.

Römischer Kaiser. Hr. Seemann, Kfm. v. Konstanz.
Hr. Mainzer, Kfm. v. Berlin. Hr. Wagner, Posthalter
v. Straubing. Hr. von der Muhl, Kfm. v. Basel. Hr.
Gutmann, Kaufm. v. Baden. Hr. v. Fischer, Rent. v.
Beyce.

Rothes Haus. Hr. Rudo, Part. v. Erbach. Hr.
v. Gaag, Domänenverwalter von Donaueschingen. Hr.
Fauth, Doktor v. Tauberbischofsheim. Hr. Fink, Sand-
med. v. Rappena. Hr. Hauf, Kfm. v. Pforzheim. Hr.
Streker, Kfm. v. Mannheim. Hr. Jent, Kfm. v. Frank-
furt. Hr. Mühl, Part. von Pforzheim. Hr. Freimann,
Stud. v. Heidelberg. Hr. Schleiter, Lehrer v. Bruchsal.
Hr. Joth, Fabr. v. Pforzheim.

Waldhorn. Hr. Starbt, Part. v. Inskirchen. Hr.
Zeller, Part. v. Billingen. Hr. Hechler, Part. v. Böhren-
bach. Hr. Schell, Kfm. v. Landau. Hr. Burk und Hr.
Michel, Pflasterermeister v. Darmstadt. Hr. Bär, Part.
v. Anweiler. Hr. Gebr. Geil, Part. v. Einsheim. Hr.
Widmer, Part. von Zürich. Hr. Hepp, Ingenieur von
Steinweiler. Hr. Strohmeyer, Ingenieur v. Mainz. Hr.
Dsthof, Part. v. Steinweiler. Hr. Dorflinger und Hr.
Schober, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Herrmann und Hr.
Schaller, Part. v. Landau.

Weißer Bär. Hr. Schachleiter, Hofgerichtssekretär
v. Bruchsal. Hr. Bul, Part. v. Feudenberg. Hr. Röber,
Lehrer v. Stuttgart. Hr. Stühl, Part. von Pforzheim.
Hr. Kühn, Diakon v. Kirchberg. Hr. Wader, Steuers-
einnehmer von Gernersheim. Hr. Weininger und Hr.
Rienzier, Part. v. Schönwald. Hr. Bejeune, Propr. v.
Pont-a-Mousson.

Weißer Löwe. Hr. Lohr, Bijoutier v. Pforzheim.

Wiener Hof. Hr. Zeiger, Kaufm. v. Frankfurt.
Zähringer Hof. Hr. Ernesti, Ebn. bay. Regierungs-
sekretär v. Spier. Hr. Armbruster, Posthalter v. Breisach.
Hr. Le Bailly, Arzt, Hr. Geisler, Fabr. u. Hr. Eysfried,
Rent. v. Frankfurt. Hr. Heidloff, Kfm. v. Bern. Hr.
Stober, Kfm. v. Bachardfond. Hr. Magesha, Richter
v. Warschau. Hr. Holber, Kfm. v. Ddessa. Hr. Grim
und Spannagel, Kaufm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Staatsminister Klüber: Hr. v. Stengel, Bezirks-
förster m. Frau v. Weinheim. — Bei Generalstabsarzt Dr.
Siegel: Hr. Bartels, Doktor jur. v. Hannover. — Bei
Steuerrechnungsrevisor Feudenberger: Hr. Rebsch von
Menzingen. — Bei Kassetier Ness: Frau Egle v. Kempten.
— Bei Hofkonditor Rishaupt: Hr. Wittelmayer v. Lud-
wigsburg. — Bei Kriegsrath v. Froben: Fr. Lichtenauer
v. Pforzheim. — Bei Oberst v. Pierron: Frau Kamm v.
Freiburg. — Bei G. Epig: Frau Sulzer v. Heidelberg.

Mit einer Beilage: Fleckenwasser von Brönnner in Frankfurt betreffend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.